



Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein niederschwelliges Angebot der Kinder- und Jugendhilfe an Schulen. Sie bietet frühzeitig Beratung, Unterstützung und Förderung für Schüler*innen an Grund-, Mittel- und Berufsschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren an.

Das Angebot der ausschließlich kommunal finanzierten Schulsozialarbeit richtet sich an alle Schüler*innen (§§ 11 und 13 SGB VIII) und deren Personensorgeberechtigte. JaS ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales für sozial benachteiligte oder/und individuelle beeinträchtigte junge Menschen (§ 13 SGB VIII) und deren Personensorgeberechtigte. Die Angebote der JaS richten sich daher in erster Linie an diese Zielgruppe.

Schulsozialarbeit/JaS versteht sich als eigenständiges Angebot der Kinder- und Jugendhilfe am Ort Schule und hat nach § 1 Abs. 3 SGB VIII die Aufgabe, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen und Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen.

Die Schulsozialarbeit an Berufsschulen begleitet und unterstützt die Schüler*innen und in ihrer schulischen und beruflichen Entwicklung mit dem Ziel Ausbildungs- und Schulabbrüche auf Grund persönlicher, beruflicher, schulischer oder wirtschaftlicher Probleme entgegen zu wirken.

Die Schulsozialarbeit/JaS hat keinen gesetzlichen Erziehungsauftrag.

Die Leistungen von Schulsozialarbeit/JaS umfassen Einzelfallhilfe, Projekte mit Klassen, Gruppen- und Netzwerkarbeit.

Schulsozialarbeit/JaS ist sowohl für regulär Studierende der Fachrichtung Soziale Arbeit der Hochschulen als auch für Dual Studierende der Landeshauptstadt München ein ideales Arbeitsfeld.

Was Sie bei uns lernen können

- Beratung von Schüler*innen und deren Personensorgeberechtigten
- Einzelfallarbeit, Einzelbetreuung (intensive Begleitung und Unterstützung bei individuellen/sozialen Problemlagen)
- Konfliktmanagement
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- projektorientierte Arbeit mit Schulklassen und Schüler*innengruppen
- themenbezogene Gruppenarbeit
- Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Freizeitprojekten
- Kooperation und Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, den Fachdiensten des Sozialreferats, hier insbesondere mit dem Sozialbürgerhaus und anderen Fachdiensten im Stadtteil
- Teilnahme an Team-, Fachbereichs- und Regionalbesprechungen
- Verwaltungsarbeit, Statistik, Berichtswesen
- Netzwerkarbeit

Was wir uns von Ihnen wünschen

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit, Kooperation und Kommunikation
- Bereitschaft zu (zeitlich) flexiblem, bedarfsorientiertem Arbeiten
- physische und psychische Belastbarkeit
- Freude und Engagement an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere die Bereitschaft sich mit den Problemlagen junger Menschen auseinander zu setzen

Kontakt

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Stadtjugendamt
Angebote der Jugendhilfe

Luitpoldstr. 3
80335 München

Thomas Kusche (für organisatorische und fachliche Fragen)
Telefon: 089 233-49922
E-Mail: angebote-jugendhilfe.soz@muenchen.de